

PFAUENSCHREI

SC Paderborn 07 - FCN

28.05. - Ausgabe 54



+++ SVS / BTSV / HSV +++
+++ FCH / DSC +++

INFOSTAND

Unter der Süd findet Ihr den Infostand, an dem Ihr euch zu jedem Heimspiel mit den verschiedensten Produkten eindecken könnt, um das Kurvenleben zu finanzieren. Die Erlöse fließen ausschließlich in die Kurve zurück und finanzieren Choreografien (keine Pyro-Shows), Fixkosten wie z.B. Klebeband oder Batterien der Megaphone. Des Weiteren stehen dort immer Mitglieder unserer Gruppe als Ansprechpartner für euch bereit. Schaut doch einfach mal vorbei und schnackt mit uns ne Runde über Gott und die Welt! Aktuell im Sortiment gibt es u.a. Aufkleber und Mützen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Passione Paderborn 2009

Auflage: 200 Exemplare

Website: www.Pfauenschrei.de

Kontakt: passione.paderborn@web.de

Bildquellen: www.supporters-paderborn.de

Dieses Flyer ist kostenlos und kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern lediglich ein Rundbrief an Bekannte, Freunde und Fußballinteressierte. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Tach Block O,

das letzte Heimspiel der Saison 2022/2023 steht an. Pfingstsonntag und bestes Wetter. Diese Umstände werden heute für eine volle Hütte sorgen. Der Nürnberger Anhang inklusive befreundeter Schalker aus nah und fern wird auch zahlreich erscheinen. Zu Beginn des Spiels wird es ein Intro zur Verabschiedung von Uwe Hünemeier zu bestaunen geben. Danke Uwe, für deine Stärke auf und neben dem Platz. In dieser Ausgabe findet Ihr Informationen zur Kampagne „Keine Finanzinvestoren in der DFL!“. Scannt den QR-Code und unterzeichnet die dazugehörige Petition.

Mit den Leistungen der letzten Spiele kann man definitiv zufrieden sein. Gegen Braunschweig wurde mal wieder ein absolutes Torfeuerwerk gezündet. Das Unentschieden gegen den HSV und der Sieg gegen Heidenheim haben nochmals die Qualität der Mannschaft verdeutlicht. Den Spielverlauf gegen Bielefeld kann man hingegen eher als durchwachsen betiteln. Hätte man rückblickend nicht so viele Punkte gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller gelassen, wäre ein erneuter Aufstieg tatsächlich drin gewesen. Sei's drum. Die aktuelle Platzierung stellt uns natürlich absolut zufrieden, der Ostwestfale meckert halt trotzdem gerne. Unsere zweite Mannschaft hat es jedoch geschafft, im nächsten Jahr eine Liga höher zu spielen. Mit einem Sieg in Gütersloh hat sich das Team von Thomas Bertels den Aufstieg in die Regionalliga West gesichert. Glückwunsch an dieser Stelle!

Zuletzt kam es außerhalb der Szene vermehrt zu Materialverlusten. Am Infostand gekaufte Material soll mit Stolz und Wertschätzung getragen und verteidigt werden. Hierbei handelt es sich nicht um Souvenirs der Südtribüne. Passt vor allem Auswärts vernünftig auf eure Sachen auf.

Alles in allem blicken wir auf eine gelungene Spielzeit zurück. Fantechnisch und Fußballerisch waren einige Highlights dabei, die uns auch weiterhin positiv für die Zukunft stimmen. Lediglich die teilweise unterirdische Stimmung bei Heimspielen möchten wir an dieser Stelle nochmals erwähnen. Hier ist deutlicher Verbesserungsbedarf in vielerlei Hinsicht. Lasst uns heute damit anfangen, um gemeinsame der Mannschaft und Uwe einen würdigen Saisonabschluss zu bieten. Wir wünschen allen Paderbornern eine erholsame Sommerpause.

Passione Paderborn 2009

GEGNERVORSTELLUNG

Am letzten Spieltag der Saison geht es nun für uns gegen den 1. FC Nürnberg ran. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1900. Insgesamt blickt man auf 9 Meisterschaften und drei Pokalsiege zurück. Bis 1987 konnte sich der 1. Fußball Club Nürnberg über beachtliche 64 Jahre deutscher Rekordmeister nennen. Seit Mitte der 80er Jahre ist der FCN als „Fahrstuhlmannschaft“ bekannt und klettert immer zwischen Liga 1 und 2 auf und ab. Aktuell ist es das vierte Jahr in Liga 2. Gegen unseren Sportclub hat es erst 8 Spiele gegeben, wovon 6 Stück immer zugunsten den FCN ausgingen.

Rollen tut der Ball in dem bekannten Max-Morlock-Stadion, welches 50.000 Plätzen bietet. Die Hauptgruppe im Geschehen der „Curva Nord“ ist die Gruppe UN 94 aka Ultras Nürnberg. Hierbei werden immer wieder Ausrufezeichen mit beachtlichen Coreos oder anderen Aktionen gesetzt. Auch existiert die Gruppe namens Banda Di Amici welche jedoch eher sportlich unterwegs ist. Freundschaften werden sowohl zu dem FC Schalke(UGE und Bagage) als auch zu den Ultras Rapid gepflegt. Als bekannter Reviergegner ist dann natürlich noch Greuther Fürth zu nennen.



SANDHAUSEN

29. Spieltag 2.Bundesliga
Hardtwaldstadion, Sandhausen
3.806 Zuschauer

Auswärtsspiele beim SV Sandhausen sind ungefähr so attraktiv wie eine Prostatauntersuchung beim Urologen. Da man am Ende aber trotzdem hinfährt wollen wir mal nicht klagen. Erfreulicherweise machten sich wieder zwei Busse auf den Weg ins Dorf. Etwas knapp angekommen auf dem Land ging es nach kurzem Fußmarsch durch die lässigen Kontrollen an den Aufbau der Materialien. Insgesamt etwa 250 Leute fanden sich ein, immer noch natürlich ausbaufähig aber vor einigen Jahren wären sicherlich nur 100 mitgefahren. Alles in allem also eine positive Entwicklung. Positiv gestaltete sich auch die Unterstützung, welche durch mehrere Schwenker untermalt wurde. Auch wurde ein neues Lied angetestet, welche einige schöne Durchdrehmomente bot.

Die Heimseite, welche bekanntermaßen auf der gleichen Seite untergebracht ist, war wohl auch ständig am machen, konnte allerdings auf unserer Seite nicht vernommen werden. Die Jungs holen wohl das Maximum aus der 15.000 Einwohner Gemeinde raus und dafür gebührt Respekt, besonders wenn nur ein paar Kilometer weiter Hopps Spielzeug gastiert und man dort Bundesliga gucken könnte. Zum Abgewöhnen war das Spiel, unsere Mannen waren drückend überlegen und hätten die Sandhäuser eigentlich hoch schlagen müssen. Durch eine effiziente Chancenverwertung sprang für die Sandhäuser noch ein 2:2 raus.

Nach dem Spiel wurden die sieben Sachen gepackt und noch ein Rabatt für die restliche Weißweinschorle im Gästeblock ausgehandelt, ehe es auf die Rückreise ging. Hier hielt man besonders auf der A44 die Augen auf, da die Essener diese Route von ihrem Spielabbruch aus Zwickau auch wählten. Gegen 21:00 war der Auswärtspöbel dann wieder zuhause.

BRAUNSCHWEIG

30. Spieltag 2. Bundesliga
Blechkasten
13.200 Zuschauer

An jenem Freitagabend war die Eintracht aus Braunschweig zu Gast, welche zu diesem Zeitpunkt noch wichtige Zähler im Kampf gegen den Abstieg sammeln musste. Für uns hingegen war es nach dem vorherigen Spiel gegen Schlusslicht Sandhausen, wo man eine 2:0-Führung verspielte (2:2), wohl die letzte Chance mit einem Sieg an den Aufstiegsplätzen dranzubleiben.

Und nach dieser Marschroute trat unsere Elf dann auch auf. Von Beginn an ließ man nur wenig anbrennen und man zeigte, wer der Favorit ist.

Nach zwei schön herausgespielten Toren durch Justvan und Obermair, ging es angesichts der eher harmlosen Braunschweiger mit einer komfortablen Führung in die Pause.

Conteh machte mit dem 3:0 vermeintlich alles klar, im Gegenzug konnte der BTSV aber verkürzen, was aber letztendlich ohne Folgen blieb.

Kurz vor Schluss schraubte Srbeny mit zwei Toren den Spielstand auf 5:1 in die Höhe – da war auch der von Pieringer verschossene Elfmeter halb so wild.

Unterm Strich ein verdienter Dreier, da Braunschweig schlicht zu harmlos war.

Anders sah die Braunschweiger Leistung auf der Tribüne aus.

Der ausverkaufte Gästebereich zeigte ein Intro aus hunderten blau-gelben Fahnen, die hinter einem langen „Braunschweiger Land“-Banner verteilt waren untermalt mit ordentlich Rauch in den Vereinsfarben.

Auch im weiteren Spielverlauf zeigte der Braunschweiger Haufen sowohl optisch als auch akustisch einen guten Auftritt.

Von unserer Seite gibt's zu diesem Spiel nicht viel zu erzählen, außer dass man den Abend mit dem ein oder anderen Kaltgetränk ausklingen ließ.

HAMBURG

31. Spieltag 2. Bundesliga
Volksparkstadion, Hamburg
57.000 Zuschauer

Mit einem Sieg im Auswärtsspiel in Hamburg hätten wir nochmal die Möglichkeit, bis auf drei Zähler auf die Hanseaten ranzukommen. Dementsprechend motiviert machte sich der Szenemob um 12 aus der Paderstadt auf in Richtung Norden. Man entschied sich für Bus, Bullis und Autos als Transportmittel und trotz der frühen Abfahrt erreichte man den Block erst 10min nach Spielbeginn, da man vor Hamburg mal wieder in einem ordentlichen Stau stand. Also hieß es keine Zeit verlieren, Zaun beflaggen und Material aufbauen.

Das Spiel war in der ersten Phase erstmal ein Abtasten beider Mannschaften mit Chancen auf beiden Seiten, obwohl ich mir sagen lassen habe, dass der SCP in den verpassten 10min ein ordentliches Offensivfeuerwerk abgeliefert hat. Danach war aber eher der HSV am Zug und traf in der 39. Minute zum Führungstreffer. Kurz vor der Halbzeit gelang uns aber noch der sehr wichtige Treffer zum Ausgleich durch Justvan. Nach der Halbzeit kam dann der erneute Rückschlag direkt in der 49. Minute und der HSV durfte jubeln. Danach lieferten sich beide Mannschaften ein ausgeglichenes Spiel und in der 73. Minute konnte Muslija erneut für uns durch einen Elfer ausgleichen. Das Unentschieden bringt keiner Mannschaft so richtig was, aber es macht natürlich immer Spaß, die Konkurrenz in so einer entscheidenden Saisonphase zu ärgern.

Der Support im Gästeblock war ausbaufähig, es gab ganz gute Momente aber die meiste Zeit war das irgendwie zu wenig. Die Heimseite rund um Castaways und das gesamte HSV Stadion machten heute ganz gut Lärm und lieferten auch optisch ein gutes Bild ab, was bei ausverkaufter Hütte und den diesmal sehr realistischen Aufstiegschancen aber auch keinen verwundern sollte. Paderborn wurde gegen 1 Uhr wieder erreicht und der Abend konnte dementsprechend bei einigen mehr und bei anderen weniger exzessiv ausklingen.

HEIDENHEIM

32. Spieltag 2. Bundesliga
Blechkasten
11.946 Zuschauer

Das vorletzte Heimspiel der Saison 22/23 sollte gegen die unbeliebten Heidenheimer gehen, welche bei einem Sieg und gleichzeitiger Niederlage des HSV in Regensburg bei uns den Aufstieg klarmachen könnten. Nach dem üblichen Warm Up konnte das Spiel auch beginnen.

Der Gästeanhang, welcher die Eintrittskarten und auch teilweise die Anreise gesponsert bekam, schaffte es trotzdem nicht den Gästeblock komplett zu füllen. Dünne! Auch der Support kam sehr schwach rüber von den Heidenheimern. Auf unserer Seite war heute auch der Wurm drin. So gingen in der ersten Hälfte zwei Trommeln bzw. die Felle kaputt. Der Mob leihte sich dann eine Mülltonne unter der Süd aus, was beim Ordnungsdienst nicht wirklich auf Gegenliebe stieß und zu einem kurzen Techtelmechtel mit den Ordnern führte. Halbzeit 2 war dann von der Süd deutlich annehmbarer, auch wenn einige Lieder deutlich zu schnell gesungen wurden.

Glücklicherweise drehten unsere Mannen in den zweiten 45 Minuten auf, so dass die Dorftrottel von der Ostalb zumindest nicht bei uns aufsteigen durften.



BIELEFELD

33. Spieltag 2. Bundesliga
Stadion Alm, Bielefeld
26.515 Zuschauer

Das Derby, welches immer noch keins ist, wurde von einem wirklich guten Haufen mit dem Entlastungszug bestritten. Das erste Mal entschied sich die Szene dazu, anstelle im normalen Stehsektor eingepfercht zu werden den Support diesmal von den Sitzplätzen aus zu koordinieren. Nach ereignisloser Anreise sowie Fußmarsch wurde eine gute Stunde vor Anpfiff die Alm erreicht. Dort wurde flott das Material fit gemacht, ehe es zum Intro hinter einem größeren Banner eine amtliche Ladung Rauch in schwarz/blau gab und auch drei Leuchtspuren in den Bielefelder Nachmittagshimmel flogen. Hierüber kann man sicherlich geteilter Meinung sein. Auch wurde in Hälfte 1 immer mal wieder eine Fackel angerissen, was den Mob zusätzlich anheizte.

Ehrlicherweise muss man sich eingestehen, dass in den ersten 45 Minuten die Koordination mit dem Stehblock des Öfteren nicht optimal war und hier öfters im Kanon gesungen wurde. Die Bielefelder starteten mit einer schlichten Choreo aus Folienbahnen und viel Konfetti, was auch nicht verkehrt aussah. Leider befand sich unsere Elf wohl schon gefühlt in der Sommerpause und man konnte froh sein nur mit 2:1 in die Pause zu müssen. Auch in Halbzeit 2 rauchte und qualmte es noch ein paar mal und es konnte noch auf 2:2 verkürzt werden. In Hälfte zwei schepperten die Lieder auch ordentlich und es konnte einige Male der gesamte Gästesektor eingebunden wurden. Srbeny hatte noch den Siegtreffer auf den Füßen, vergab aber leider.

Die Rückreise gestaltete sich genauso ereignislos und einige Leute zog es noch aufs Bierfest nach Schloß Neuhaus und später noch in die Kneipe, wo Gerüchten zufolge sich auch unser Trainer gut nass machte.

TELLERRAND

Keine Finanzinvestoren in der DFL!

Am 24. Mai 2023 trifft sich die Mitgliederversammlung der Deutschen Fußball Liga (DFL) und wird eine wegweisende Entscheidung treffen:

Öffnet die DFL die Bundesliga für Finanzinvestoren – ja oder nein?

Es geht um einen Deal mit 20 Jahren Laufzeit, der den deutschen Fußball mit Sicherheit verändern würde.

Es besteht die Gefahr, dass die Beteiligung von Private-Equity-Firmen eine neue Dimension der Profitorientierung im deutschen Fußball bedeutet. Denn Private-Equity-Unternehmen geht es nicht um unseren Sport und die dazugehörige Kultur, sondern um möglichst hohen Gewinn.

Der Deal braucht eine Zweidrittel-Mehrheit der DFL-Mitglieder, also der 36 Clubs der 1. und 2. Bundesliga.

Fordert mit uns, dass die DFL-Mitglieder den Ausverkauf des Fußballs stoppen!

Hier geht es direkt zur Petition:



Oder über diesen Link: www.finanzwende.de/df/

AMBIENTE

Was ist das Ambiente Paderborn?

Übersetzt ins deutsche bedeutet Ambiente so viel wie Umfeld. Unter diesem Namen verbirgt sich der nun mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Förderkreis unserer Gruppe. In den Jahren zuvor, haben wir außerhalb der Öffentlichkeit für Mitglieder geworben und so fanden eher Mitstreiter und Freunde der Gruppe in diesen Zirkel.

Für wen ist das Ambiente?

Das Angebot richtet sich an Fans und ultraorientierte Jugendliche, die sich im Stadion und im Block O tummeln. Kreative Köpfe, die begeisterungsfähig für den aktiven Support, Auswärtsfahrten, das Kurvengeschehen sowie das facettenreiche Gesamtpaket Fußball sind. Ihr habt Lust euch auch außerhalb vom Spieltag an der Gestaltung der Kurve zu engagieren? Euch an Choreos, Fahnen malen oder dem Organisieren von Aktionen zu beteiligen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Wie werde ich Teil des Förderkreises?

Ihr füllt das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und gibt dieses, bei einem unserer Mitglieder vorne am Vorsängerpodest oder am Infostand, der sich unter der Südtribüne befindet, ab. Ihr könnt uns natürlich auch über unsere Email Adresse kontaktieren um mehr zu erfahren.

Welche Vorteile erhalte ich?

aktive Mitgestaltung am Blockgeschehen
Anrecht auf Plätze in den Bussen
Vorrecht auf Eintrittskarten
Sprungbrett um in die Gruppe Passione aufgenommen zu werden
SMS-Verteiler für wichtige Informationen
Exklusives Material aus dem Gruppenumfeld

Ihr seid Interessiert? Wollt mehr als nur das Spiel sehen? Ein Teil der aktiven Kurve werden? Keine falsche Scheu, meldet euch an und geht mit uns gemeinsam den Weg von Freundschaft, Solidarität und unvergesslichen Momenten!



hier abschneiden

ZANBERLEHNT



Name:

Vorname:

Alter:

E-Mail:

Handynummer*:

(* = zum Erhalten des SMS Verteilers // freiwillig)

Unterschrift